Wir kennen Change.org, Mesopinions oder Avaaz.org als generalistische Online-Petitionsplattformen. Die Nationalversammlung und der Senat haben sogar ihre eigenen gegründet. Diese Art von Aktion und Mobilisierung nimmt weiter zu, und diese Woche hat die NGO Greenpeace Frankreich ihre Petitionsplattform zum Thema Umwelt ins Leben gerufen.

Greenpeace Frankreich lanciert in der Tat zwei Instrumente zur Mobilisierung der Bürger, um Projekte zum Kampf für die Umwelt zu unterstützen und zu erleichtern.

Einerseits GreenVoice*, eine Online-Petitionsplattform, die sich der Ökologie widmet und deren Ziel es ist, den Bürgerinnen und Bürgern die Mittel an die Hand zu geben, sich konkret, kollektiv und lokal für eine gerechtere Welt und eine Gesellschaft mit mehr Respekt vor der Natur zu organisieren. GreenVoice ist offen für alle, die sich mit einem der zwölf vorgeschlagenen Themen an einem Projekt beteiligen möchten, das ihren Anliegen und lokalen Fragen rund um den Schutz des Klimas und der Biodiversität möglichst nahe kommt.

WeGreen** seinerseits ist ein soziales Netzwerk, das sich der Umwelt widmet und seinen Mitgliedern die Möglichkeit bietet, sich zu treffen, Informationen auszutauschen und in Umweltfragen gemeinsam zu handeln. Auf WeGreen werden ökologische Nachrichten lokal aufgelistet, und es werden viele Möglichkeiten angeboten, in Ihrer Nähe stattfindenden Mobilisierungen zu entdecken.

Diese beiden Plattformen stehen auch Verbänden und Kollektiven offen, die Kampagnen durchführen und die Öffentlichkeit für Umweltfragen mobilisieren wollen.

Sich organisieren, um nicht in eine Welt der Vergangenheit zurückzukehren
„Für viele hat die Gesundheitskrise das Gefühl verstärkt, dass sich unser Wirtschaftsmodell und unsere Lebensweise grundlegend ändern müssen, um das Klima und unsere Zukunft zu bewahren. Wir wollen dieses Bewusstsein unterstützen, indem wir der Öffentlichkeit Instrumente anbieten, um auf ihrer Ebene die Zügel dieses Wandels in die Hand zu nehmen, um möglichst viele Menschen in konkreten Initiativen zu vereinen und ihre Isolation zu durchbrechen. In einer Zeit, in der die meisten wirtschaftlichen und politischen Führer, insbesondere die Regierung, um jeden Preis versuchen, die für die Umwelt zerstörerische Welt der Vergangenheit zu bewahren, ermutigen wir die Bürger, sich zu organisieren und konkrete Maßnahmen für den Planeten zu ergreifen, indem wir ihnen Werkzeuge an die Hand geben, aber auch das Fachwissen, das Greenpeace in fast fünfzig Jahren entwickelt hat“, erklärt Laurence Veyne, stellvertretende Programmdirektorin von Greenpeace Frankreich.

* www.greenvoice.fr/** wegreen.fr/